

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

B. Einiges über den Gmundener- oder Traunsee und seine Umgebung.

1. Allgemeine Umrisse.

(Landschaftliches. Geologie. Oro- und Hydrographie. Eis- und Sturmchronik. Flora und Fauna. Fischereiverhältnisse. Klima.)

Die nördlichen Kalkalpen und ihr sanfter aufgebautes Vorland sind allenthalben mit einer Fülle von Naturreizen ausgestattet, die sich, was Oberösterreich anbelangt, insbesondere am Gmundenersee¹⁾ voll und ganz entfalten. Steil aufstrebende, kahle Felszinnen, waldige Bergeshänge und grünende Fluren umrahmen in malerischer Gruppierung die weitgedehnten Ufer dieses dunklen Wasserspiegels und vereinigen sich mit den umliegenden Ortschaften und einzelnen Häusern zu einem überaus reizvollen Bilde, das sich ohne Scheu mit dem Anblicke messen kann, welchen die in landschaftlicher Hinsicht berühmtesten Seen Europas gewähren. Ein herrlicher Erdenfleck, dessen Zauber unvergänglich ist im Wechsel der Zeiten, im stillen Weben der Natur, wie bei dem Ausbruch ihrer elementaren Gewalten! Mag jenen des Winters eisige Faust in starre Fesseln schlagen oder des Lenzes wonniger Hauch in Blütenpracht und üppiges Grün tauchen, mag ihn die Sommer Sonne mit leuchtendem Strahl überfluthen oder ihr Scheidegruß seine Berge mit rosigem Lichte verklären, mag der milde Glanz des Mondlichtes auf ihm ruhen oder ein zuckender Wetterfchein aus dunkler Wolkenwand das Düstere der Landschaft erhellen und das Brausen des Sturmes ein drohendes Unheil verkünden, mag endlich des Herbstes behäbige Pracht die Ufer des Sees umlagern — eine jede dieser Wandlungen bringt die eigenartige Schönheit des Landschaftsbildes immer aufs Neue zur Geltung. Den malerischen Eindruck desselben vervollständigt der See an sich durch die beständig wechselnde Gestaltung seiner Oberfläche. Bald trägt diese, glatt wie ein unermesslicher Spiegel, die vollste Ruhe zur Schau, bald bespülen die Wellen von leichter Brise gekräuselt in regelmäßigem Rhythmus leise rauschend das Ufer. Dieses harmlose Spiel wird zu einem Bilde von überwältigend-schauriger Wirkung, wenn der See vom Sturmwind gepeitscht seine weißen Wogenkämme in wildem Anprall gegen das Ufer rollt und in diesem Zustande des elementaren Aufruhrs die Gefahr erkennen läßt, welche er für den Schiffer in sich birgt. So zeigt sich der Traunsee bald als ein Bild des Friedens, bald als entfesselter Dämon und macht durch diesen reizvollen Wechsel das Gesamtbild der Gegend nur umso bestrickender. Darum begreift, wer je den Gmundenersee und seine Umgebung geschaut, die treue Liebe der Umwohner zu